



Ingrid Taubmann, Silke Fischer, Thomas Freytag, Kristin Baumgarten und Daniela Lang (linkes Bild, von links) lauschen bei „Classic & Picknick“ im Neustadter Märchenbad aufmerksam dem Chor „Ziemlich beste Stimmen“ (rechtes Bild) unter der Leitung von Carolin Heckel.

Fotos: Tischer

Wo Kunst auf Kulinarik trifft

Bei „Classic & Picknick“ ist für Ohren- und Gaumenschmaus gesorgt. Dank des Orchesters der Musikfreunde und des Chors „Ziemlich beste Stimmen“.

Von Peter Tischer

Neustadt – Wenn sich Kunst und Kulinarik auf Augenhöhe begegnen, dann kann das für alle ein Hochgenuss werden. So geschehen bei der zehnten Auflage von „Classic & Picknick“. In diesem Jahr war die Veranstaltung etwas Besonderes: Sie bildete den grandiosen Abschluss, um den „Tag der Franken“ stilvoll ausklingen zu lassen.

Dabei lockten die Organisatoren rund 1000 Besucher ins Märchenbad. Zumal in diesem Jahr wieder

Hans Stähli am Dirigentenpult Regie führte und das eine oder andere Mal verschmitzt lächelnd den verdienten Applaus genoss. Da auch das Wetter mitspielte, stand einem illustren Abend nichts im Wege – und das merkte man auch dem Publikum an. Locker, lässig und amüsiert gaben sich die Besucher generationsübergreifend, ließen sich die kulinarischen Leckereien schmecken, genossen das eine oder andere feine Tröpfchen und erfreuten sich dabei auch an der Musik des Orchesters der Gesellschaft der Musikfreunde Neustadt.

Christine Rebhan führte locker und beschwingt, dabei immer kompetent und charmant durch den kurzweiligen Abend, der in Ermangelung eines Gongs mit einer Fanfare aus der Feder des Komponisten Giacomo Puccini eingeläutet wurde. Der erste Teil des Programms war gewissermaßen auch eine Vorschau auf das kommende Sinfoniekonzert des

Orchesters. Mit Antonin Dvorak konnte man sich schon einstimmen auf die böhmischen Klänge. Bei Jacques Offenbachs Walzer „Souvenir d’Aix-les-Bains“ war es Hans Stähli wichtig, dass dank einer neuen kritischen Offenbach-Ausgabe das Stück tatsächlich originalgetreu zu hören war. Da Stähli bekennender Mendelssohn-Bartholdy-Fan ist, wurde mit dem „Cornelius-Marsch“ natürlich auch ein Stück dieses Komponisten eingebaut.

Im zweiten Teil stand ausnahmsweise keine Filmmusik auf dem Programm. Das Musikfreunde-Orchester spielte diesmal Gesellschaftstänze wie „Turkey in the Straw“. Danach passte ein cooler Cocktail zu einem heißen Cha-Cha-Cha namens „Cuba Libre“. Das Orchester spielte dabei nach einem bewährten Stähli-Clou: Er benutzte Bigband-Noten. „Er hat aber mit seinem Sinfonieorchester das Problem, nicht über fünf verschiedene Saxophone zu verfügen.

Deshalb wurden kurzerhand die Saxofon-Noten auf Klarinetten, Fagotte oder die Streicher aufgeteilt. Das zeigt das kreative Genie eines Hans Stähli und die Flexibilität der Musikfreunde, die bei diesem Stück darüber hinaus nicht nur spielen, sondern auch noch sprechen müssen“, konstatierte Rebhan. Dem stand das Vokal-Pendant mit dem Chor „Ziemlich beste Stimmen“ in nichts nach. Unter der Leitung von Carolin Heckel zeigte der Projektchor, der 2013 gegründet worden war, wie stimmgewaltig, aber auch einfühlsam solch ein Auftritt präsentiert werden kann. Stimmen aus dem gesamten Sängerkreis Coburg-Kronach-Lichtenfels sind im dem Klangkörper vereint.

Das Urteil des Publikums fiel einstimmig positiv aus. Nach Standing Ovations und Zugaben der Künstler forderten die Besucher auch eine Neuauflage der Veranstaltung. Die ist laut Armin Münzenberger, Chef der Stadtwerke, auch gesichert.

ANZEIGE

nectv aktuell -
Themen der Woche

nectv
MEDIA
NEUSTADT

- Tag der Franken: Viel Prominenz beim Festakt im Sonneberger Gesellschaftshaus
- Gemeinsam, Fränkisch, Stark: Zehntausende Bürger feiern in Neustadt und Sonneberg
- Sommerferien aktiv gestalten: Ferienpass bietet vielfältiges Programm zu günstigen Preisen
- Gütesiegel für Vereine: "Goldene Raute" für den FC Haarbrücken
- kulturPlus mit Sabine R.-Dotterweich

Moderation: Patrick Dressel
Erstsendung: Dienstag, 19 Uhr
Sendezeiten: 6, 13, 19, 22, 0 Uhr

Anschließend:
KidsNews | Ausgabe Juli 2019

Hotline ins Studio: 09568 921215
WebTV: nectv.de, region-coburg.tv